

Protokoll Nr. 16 zur Aufsichtsratssitzung am 22.10.2019

Protokoll der sechzehnten Sitzung des Aufsichtsrates der Bürger-Energie Südbaden eG

am: 22.10.2019 18.00 Uhr

in: 79219 Staufen, Stubenhaus 1. OG

Herr Herbert Stiefvater eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Anwesend sind:

1. **Güntert, Johannes, Sulzburg-Laufen, AR-BEGS**
2. **Lorenz-Ladener, Claudia, Staufen, AR-BEGS**
3. **Lehmann Herbert, Staufen, AR BEGS**
4. **Mayer, Lutz, Wittnau, AR-BEGS**
5. **Ortlieb, Karin, Müllheim, AR-BEGS**
6. **Dr. Pommerenke, Gerd, Müllheim, AR BEGS**
7. **Richter, Klaus, Staufen, AR BEGS**
8. **Riesterer, Pia, Staufen, AR-BEGS**
9. **Stiefvater, Herbert, Staufen, AR-BEGS**
10. **Stoll, Erhard, Ballrechten-Dottingen, AR-BEGS**
11. **Witter, Hermann, Heitersheim, BEGS-AR**
12. **Von Wedel, Jutta, Staufen, BEGS AR**

Frau Karola Biewer-Block, Frau Franka Häußler, Herr Ulrich Feuerstein, Herr Henrik Newerla sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Somit sind 12 stimmberechtigte Aufsichtsräte der BEGS anwesend.

Als Gäste sind anwesend:

Herr Jochen Fischer, Vorstand der BEGS

Herr Johann A. Ruppert, Vorstand der BEGS

Frau Viviane Koal, Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH

Frau Petra Schäper, Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH

Herr Christian Sander, Münstertal, Steuerberater

Herr Christian Hiß, Vorstand Regionalwert AG (temporär anwesend)

Begrüßung

Herr Stiefvater begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 Vorstellung der Regionalwert AG

Christian Hiß, Vorstand der Regionalwert AG, Freiburg, stellt das Unternehmen vor und nimmt Bezug auf die Tätigkeitsfelder der Bürger AG. Die Regionalwert AG ist ein unternehmerisches Konzept für die Regionalentwicklung mit einer sozioökonomischen Organisationsform, die es davor so noch nicht gab.

Die AG möchte zu unternehmerischem, ökologischem Handeln mit regionalem Bezug und zu einem pluralen Wirtschaftsverständnis mit lokaler Wertschöpfung anregen. Die Zielmarke ist die wirtschaftlich profitable Ernährungssouveränität der Bevölkerung in überschaubaren regionalen Wirtschaftsräumen.

Herr Hiß führt aus, dass die Regionalwert durch konkrete Kapitalbeteiligungen an Betrieben in ländlichen Gebieten eine Steuerungsfunktion in der Regionalentwicklung übernimmt und vielfältige Aufbau- und Entwicklungsarbeit in der Vernetzung und Betreuung in der Vorgründungs- und Start-up Phase von landwirtschaftlichen/ökologischen Betrieben leistet. Sie ist u.a. Anlaufstelle für Hof-suchende und Hofabgebende. Die außerfamiliäre Hofnachfolge zu finanzieren ist einer ihrer Hauptgeschäftszwecke.

Herr Hiß berichtet, dass die Regionalwert AG aktuell 754 Aktionäre und ein Grundkapital von 3,8 Mio. EUR hat. Die Partner der AG befinden sich im Dienstleistungssektor (z.B. Regionalwert Immobilien- und Einrichtungs-Vermietungs UG & Co.KG, Emmendingen), der Landwirtschaft (z.B. Breitenwegerhof KG Milchviehstall & Käserei, Eichstetten; Obsthof Kiechle, Mengen), der Verarbeitung (z.B. Zwergenküche GmbH, Endingen) und der Vermarktung (z.B. Großhandel für Naturkost Bodan GmbH, Überlingen).

Die Partner sind unternehmerisch selbständig und Teil eines regionalen Wertschöpfungsverbundes. Sie arbeiten praktisch und strategisch zusammen, indem sie die Angebote der anderen Netzwerkpartner nutzen.

Die Ausführungen von Herrn Hiß und eine mögliche Beteiligung wird im Aufsichtsrat diskutiert. Es wird festgehalten, dass eine Beteiligung bzw. Partnerschaft wünschenswert ist. Vor allem die Zusammenarbeit in konkreten Energie-Projekten sollte dabei im Fokus stehen. Es wird vereinbart, dass Herr Fischer und Herr Hiß einen Folgetermin hinterlegen, um eine mögliche Kooperation detaillierter zu besprechen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Stiefvater stellt fest, dass die Einladung zur Aufsichtsratssitzung fristgerecht erfolgt ist.

Mit 12 anwesenden Aufsichtsratsmitgliedern ist der Aufsichtsrat der BEGS beschlussfähig.

Auf Nachfrage von Herrn Stiefvater, ob jemand weitere Themen für die heutige Tagesordnung einbringen möchte, gibt es keine Wortmeldungen seitens der Aufsichtsräte.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 21. Mai 2019

Das Protokoll zur letzten Aufsichtsratssitzung vom 21.Mai 2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Zahlen, Daten, Fakten zur BEGS

Aktueller Sachstandsbericht

Herr Fischer hat eine Power-Point-Präsentation zur Sitzung vorbereitet. Auf die Inhalte der Folien wird in diesem Protokoll nicht explizit eingegangen. Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten diese zusammen mit dem Protokoll für Ihre Unterlagen.

Herr Fischer erläutert die Entwicklung der BEGS bzgl. Mitgliederanzahl und gezeichneter Geschäftsanteile: Mitglieder aktuell 409, gezeichnetes Kapital € 1.980.000,--. Erhöhung der Mitgliedereinlagen bis Oktober 2019 um € 54.000,--. Diese resultiert aus 9 Neubeiritten und aus Erhöhungsanträgen von 14 Bestandsmitgliedern. Als Kapitalabfluss in 2019 sind € 21.000 durch 3 Austritte zu vermerken.

Kontostand/liquide Mittel derzeit rund € 537.826,52.

TOP 5 Finanzen und Ergebnisse der BEGS

Aktueller Stand, Aussicht 2019 zur Kenntnisnahme

Herr Fischer erläutert ausführlich den aktuellen Stand, die Aussicht für den Jahresabschluss 2019 und den Plan für 2020. Die Werte für 2019 wurden aufgrund der zu erwartenden Erlöse durch die Hellma PV-Anlage etwas nach oben korrigiert. Die Umsatzerlöse sind mit € 142.800,-- geplant, das Geschäftsergebnis liegt voraussichtlich bei etwa € 53.151,--. Wegen des unsicheren Verlaufs beim Projekt Windpark Länge ist eine sogenannte „Schlechtwetterrücklage“ in Höhe von € 10.000,-- eingestellt. Der Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung beträgt voraussichtlich rund € 28.211,--.

Der Aufsichtsrat nimmt die Informationen zum aktuellen Stand des Geschäftsjahres 2019 zur Kenntnis.

Planung 2020 / Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan für 2020 sieht einen Gesamterlös von rund € 149.500,-- vor, das voraussichtliche Geschäftsergebnis wird mit € 58.873,-- geplant. Aufgrund der weiter andauernden unsicheren Situation im Projekt Windpark Länge schlagen die Vorstände die Hinterlegung einer weiteren Rücklage in Höhe von € 10.000,-- vor. Diesem Vorschlag stimmt der Aufsichtsrat einstimmig zu. Der Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung beträgt circa € 31.773,--.

Beschluss: Der Aufsichtsrat beschließt einstimmig die Wirtschaftsplanung 2020 der BEGS wie in der heutigen Sitzung dargestellt (ohne Dividendenausschüttung).

Herr Fischer gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand der Darlehen. Der Kredit bei der Volksbank Müllheim beläuft sich momentan noch auf eine Summe von € 122.760,-- (Laufzeit bis 2025). Die Sondertilgung von € 11.835,-- wurde für dieses Jahr geleistet. Der Kredit bei der Sparkasse Staufen-Breisach (Laufzeit bis 2021) hat noch eine Restsumme von € 45.090,--. Herr Fischer wird noch einen letzten Versuch starten, um mit der Sparkasse über die Möglichkeit einer früheren Ablösung zu verhandeln.

TOP 6 Sachstand Projekte

Windpark Länge

Herr Fischer berichtet, dass Ende August durch die Solarcomplex AG eine Kapitalrückzahlung von 100.000,- Euro an die BEGS erfolgte. Diese dient lediglich zur Vermeidung eines Verwahr-entgeltes, das aufgrund einer negativen Einlageverzinsung von der Bank erhoben werden kann. Bei Projektweiterführung kann das Geld jeder Zeit wieder zurückgefordert werden.

Der vorsichtige Optimismus nach dem Gespräch im Mai 2019 mit dem Umweltministerium hat sich leider ins Gegenteil verkehrt. Die Aussicht, dass Gutachten und Genehmigungen nicht neu eingeholt werden müssen, wird mittlerweile seitens des Umweltministeriums skeptisch bewertet.

Das Ziel ist nun, bis zum 30.06.2020 (interne Frist) eine verbindliche Aussage des UM zu erhalten. Spätestens ab dann soll Schadensersatz geltend gemacht werden, falls keine Weiterführung des Projekts möglich ist.

Windpark Rotzeleck

Herr Fischer stellt das Projekt Windpark Rotzeleck vor. Die Bürgerwindpark Biederbach GmbH erhielt im Oktober 2018 den Zuschlag zum Bau und Betrieb von drei Windenergieanlagen (Hersteller ENERCON) auf dem Rotzeleck. Geplant sind drei Anlagen mit einer Nennleistung von 8,9 Megawatt, die über 17 Mio. kWh/a erzeugen sollen. Die Vergütungshöhe pro erzeugter Kilowattstunde liegt bei 7,9 ct/kWh.

Die BImSch-Genehmigung liegt vor, der Wege- und Fundamentbau startete im Mai 2019. Zwei der drei genehmigten Anlagen sollen noch dieses Jahr in Betrieb gehen. Die dritte und größte Anlage wird voraussichtlich nächstes Jahr folgen.

Das Finanzierungsmodell sieht vor, dass die Bürgerwindpark Biederbach GmbH den Windpark realisiert und verwaltet. Das Investitionskapital liegt bei 11 Mio. EUR. Die OEKOGENO hat sich mit einem Nachrangdarlehen von 500.000 Euro an der Bürgerwindpark Biederbach GmbH beteiligt.

Den Mitgliedern der OEKOGENO wird ein partiarisches (=erfolgsabhängiges) qualifiziertes Nachrangdarlehen zur Projektbeteiligung gewährt, für die BEGS sind momentan 50.000 Euro reserviert. Die Konditionen sehen eine Laufzeit von mindestens 10 Jahren mit einer automatischen Verlängerung bis 31.12.2039 vor. Eine Kündigung ist 6 Monate vor Jahresende zum Jahresende (frühestens 6 Monate vor Mindestlaufzeit) möglich.

Die Grundverzinsung beträgt 2,3% p.a. Die durchschnittliche Verzinsung liegt bei 4,0% p.a. über die gesamte Laufzeit, wenn die Prognose der Wirtschaftlichkeitsrechnung eintritt. Der Darlehensgeber ist am Risiko beteiligt.

Das Vorhaben wird im Aufsichtsrat diskutiert. Vorstände und Aufsichtsratsvorsitzender möchten ausdrücklich das Votum des Gremiums hinterlegen, daher erfolgt eine Abfrage, ob man sich an diesem Windpark-Projekt mit 50.000,- EUR beteiligen sollte.

Das Votum ergeht einstimmig - bei einer Enthaltung - sich an diesem Projekt mit einem Nachrangdarlehen über 50.000,- EUR zu beteiligen und die Vorstände erhalten den Auftrag, dies entsprechend umzusetzen.

Wasserkraftprojekte

Die Kraftwerke Kaiser KG plant die Erneuerung eines kleinen Wasserkraftwerks in Oberried im Ortsteil Hofsgund (südlich des Schauinslandgipfels). Das Projekt sieht ein Repowering der Kleinwasserkraftanlage von 50 kW auf 110 kW vor.

Die Realisierungschance des Projekts ist weiterhin hoch (Plan Anfang 2020), allerdings wird mit dem Landratsamt immer noch über die nötige Restwassermenge diskutiert. Auch die verbindliche Zusage einer Förderung von maximal € 200.000,-, die das EEG für Repowering Projekte vorsieht, ist bisher noch nicht erfolgt.

Die potenzielle Investitionssumme für die BEGS beläuft sich bei einer Gesamtinvestition von 600.000 € auf etwa 200.000 € bis 300.000,- €. Es würde wiederum ein Nachrangdarlehen vergeben werden, die Konditionen hierfür müssen noch verhandelt werden. Es sollte aus Sicht der Vorstände eine 3 vor dem Komma stehen (Verzinsungsanforderung der BEGS). Die Kaiser KG hat sich hierzu noch nicht geäußert.

Das geplante zweite Wasserkraftwerk in Staufen ist im Genehmigungsverfahren beim Landratsamt. Insgesamt gesehen, ist die Kraftwerke Kaiser KG weiterhin optimistisch, dass die Anlage realisiert und mit einem BEGS-Darlehen finanziert werden kann.

Wärmeversorgung Grunern

Herr Ruppert berichtet, dass die erforderliche Preisanpassung in Vorbereitung ist und in Abstimmung mit der Rechtsanwaltskanzlei Becker Büttner Held erfolgen soll. Weiterhin wurden in den letzten Wochen verschiedene Arbeiten an den Anlagen vorgenommen - die Einbindung in das Solarlog zur Überwachung der Anlage ist nahezu abgeschlossen, die Restarbeiten werden in den folgenden Wochen von Herrn Schammel vorgenommen. Ein defekter Wechselrichter wurde ausgetauscht.

Die Umrüstung der Heizzentrale (Austausch der Kessel), die in den nächsten Jahren fällig ist, wird zunächst zurückgestellt, da Interesse am Ausbau des Wärmenetzes besteht. Diese Idee muss zunächst konkretisiert werden.

PV-Anlage Hellma GmbH

Herr Ruppert führt aus, dass die Anlage am 29. Juli 2019 in Betrieb genommen wurde. Die Abnahme der Anlage erfolgt am 01. Oktober 2019. Kleinere Mängel, die festgestellt wurden, werden in den nächsten Wochen behoben. Die Anbindung in die Solar-Überwachung ist in Arbeit. Bei einer Investitionssumme von € 75.891,60 € (inkl. 2.000 € Bau-Nebenkosten), einer 20-jährigen Laufzeit und einer Mieteinnahme von € 561,00,- netto pro Monat liegt die erwartete Rendite der BEGS bei rund 3%.

PV-Contracting Projekte

Die Stadt Staufen plant eine PV-Anlage auf der künftigen Mobilitätsstation in Staufen. Die BEGS möchte sich an dem Projekt beteiligen und Eigentümer und Betreiber der Anlage werden. Die Stadt Staufen hat einen Vertragsentwurf vorgelegt. Dieser beinhaltet, dass die BEGS die PV-Anlage für 15.000 Euro von der Stadt erwirbt und den Strom komplett in das Netz einspeist. Damit erhält die BEGS die Einspeisevergütung. Die Mobilitätsstation wird im Design der Stadtwerke/der BEGS gestaltet. Die Umsetzung ist Ende 2019/ Anfang 2020 geplant, mit dem Tiefbau für die Station wurde bereits begonnen.

Weitere Projektanfragen

Herr Ruppert berichtet von diversen Projektanbahnungen im PV-Bereich. Dazu gehören die folgenden Vorhaben:

- **PV-Anlage Staufen, Krozingerstr.22, Staufen**
- **PV-Anlage Münster 63, Münstertal**
- **PV-Anlage Bahnhof Müllheim, Deutsche Bahn**
- **PV-Anlage Sparkasse Staufen-Breisach, Filiale Heitersheim**
- **PV-Anlage Faust-Gymnasium, Staufen**
- **PV-Anlage Evangelische Gemeinde Heitersheim**
- **PV-Anlage Auggen, Neuer Kindergarten**
- **PV-Anlage Grundschule Wettelbrunn (2020)**

Am weitesten fortgeschritten ist das Projekt in der Krozingerstr. 22 in Staufen. Dort wurde der Hausverwaltung Stoll ein Vertragsentwurf zur Unterschrift vorgelegt. Herr Ruppert wird alle weiteren Projektideen in den nächsten Wochen und Monaten vorantreiben und über den aktuellen Stand berichten.

TOP 7 Varia und Termine

Termine


- 24. Oktober 2019, Führung Wasserkraftwerk, Lions Club Staufen-Bad Krozingen
- Terminvorschläge für die AR Sitzungen in 2020:
 - 19. oder 26. Mai 2020
 - 13. oder 20. Oktober 2020
- Terminvorschlag Generalversammlung am 23. Juli 2020

Herr Ruppert informiert, dass die BEGS Homepage einen internen Bereich hat, in dem z.B. alle Protokolle und Präsentationen der letzten Sitzungen abgelegt sind. Zum Log-In werden ein Benutzername und ein Passwort benötigt. Herr Ruppert schickt allen Aufsichtsräten erneut die Zugangsdaten zu.

Herr Stiefvater dankt allen Anwesenden für Ihre Unterstützung und für das hohe ehrenamtliche Engagement für die BEGS und wünscht allen einen guten und sicheren Nachhauseweg. Herr Stiefvater schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Staufen, 22. Oktober 2019

Herbert Stiefvater, Aufsichtsratsvorsitzender



Hermann Witter, Schriftführer

